



Unser Jahresmotto: fürchte Dich nicht - glaube nur !



Zum Gedenken der Entschlafenen

1.Sonntag im July

Foto: R. Menhardt

Vater, ich bitte aber nicht nur
für sie (die Du mir gegeben hast),
sondern auch für die, die
durch ihr Wort an mich
glauben werden,

Johannes 17

(Stammapostel Mutschler,
Erster Gottesdienst)

... dass sie eins seien, wie Du
und ich eins sind...

...so wie Du in mir und ich in
Dir ...

...auf dass die Welt glaube,
dass Du mich gesandt hast.

Gottesdienst jeden Sonntag & Mittwoch, Sonntagsschule 14 tägig

5.7. Gottesdienst zum Gedenken der Entschlafenen

Sommerferienprogramm für Kinder, Konfirmanden, Jugend - mit Freunden.

Lagerfeuer am Samstag Abend: 18. July, ab 17:30 Uhr

Im Kirchgarten: mit Tischtennis, Kicker, Musik - was zu trinken & Grill

Plan July

	Gottesdienste regelmäßig Sonntag & Mittwoch Besonderheiten siehe Seite 1
Sommerferien	Sonntagsschule, JugendGottesdienst, Chorproben
NEU !	für Kinder, Konfirmanden, Jugend - mit Freuden
18.7.	Lagerfeuer am Samstag Abend im Kirchgarten
Ab 1730	mit Tischtennis, Kicker, Musik - was zu trinken & Grill
Sa	Garten & Grill
18.7.	etwas Gartenpflege am Morgen vor dem Lagerfeuer

Vorschau

16. August	Stammapostel Mutschler, iptv aus Hanau
20. September	Open air Gottesdienst in Speyer - Walderholung
Montag 21.9.	Internationaler Tag des Friedens Ökumenisches Friedensgebet - in unserer Kirche

Bibelworte

Datum	Thema	Bibelstelle
01.07.2026	Lass deine Hände nicht sinken	Zefanja 3, 16-17
05.07.2026	Jesu Abstieg ins Reich des Todes	1. Petrus 4, 6
08.07.2026	In der Liebe wachsen	Philipper 1, 9
12.07.2026	Dein Reich komme	Matthäus 6, 10
15.07.2026	Wer euch aufnimmt, nimmt mich auf	Matthäus 10, 40
19.07.2026	Vertrauen in Gottes Fürsorge	Matthäus 6, 11
22.07.2026	Wenn der Glaube gestärkt wird	1. Könige 19, 7
26.07.2026	Veränderung durch Vergebung	Matthäus 6, 12
29.07.2026	Warnung vor Selbstgerechtigkeit	Lukas 18, 9

2026: immer wieder neue Gründe, dankbar zu sein 😊

Ein außergewöhnlicher Tag: Zwei Hochzeiten @Gartenstadt

Vor einem Jahr auf unserem Sommerfest im Kirchgarten stellten sich zwei Brautpaare vor. Beide mit dem Wunsch am 30. Mai 2026 getraut zu werden. Aus diesen Wünschen wurde ein Festtag in zwei Etappen.

Kurz vor ein Uhr: Bräutigam Daniel in freudiger Erwartung vor dem Altar. Der Vorsteher der Gemeinde begrüßt die Braut und ihre Begleitung vor der Kirchentüre: ein kurzes gemeinsames Gebet, dann ist es soweit, am Arm ihres Vaters schwebt Larissa durch den Mittelgang zum Altar.



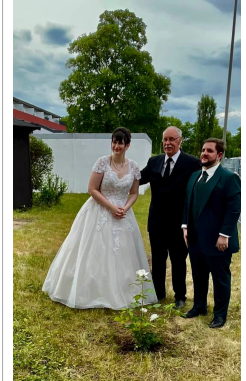
Das Bibelwort ist ein Hinweis Jesu für unsere Lebensgestaltung: suchet so werdet Ihr finden, bittet, so wird Euch gegeben, klopft an so wird Euch aufgetan (Matthäus 7). Dies ist aber mehr als ein Hinweis zu einer gedeihlichen Gestaltung des Miteinander - wie aus den Versen zuvor deutlich wird: trachtet am ersten nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit, dann ... wird Euch alles andere zufallen.

Das jeweils sehr persönlich formulierte EheVersprechen von Daniel und Larissa bleibt als bewegender Moment in Erinnerung. Aber auch Daniels Schwager Heiko als gefühlvoller Solotenor mit zarter Klavierbegleitung. Schließlich der Ausmarsch des Brautpaares in den Kirchgarten, wo nun ein Rosenstock an ihren großen Tag erinnert.

Kurz vor drei Uhr: Bräutigam Andreas strahlt vor dem Altar, bei aller Freude erstaunliche Ruhe aus. Der Vorsteher hat wieder das besondere Vergnügen die Braut mit ihrer Begleitung vor der Kirche zu begrüßen. Auch hier ein kurzes gemeinsames Gebet, bevor Natalie am Arm ihres Vaters durch den Mittelgang zum Altar schreitet.

Natalie und Andreas hatten sich als Bibelwort das Hohelied der Liebe aus dem Korintherbrief des Apostels Paulus gewünscht: „die Liebe ist freundlich, sie kennt keinen Neid, sie spielt sich nicht auf. Sie ist nicht

eingebildet, sie verhält sich nicht taktlos, sie sucht nicht den eigenen Vorteil. Sie verliert nicht die Beherrschung, sie trägt keinem etwas nach. Sie freut sich nicht wenn Unrecht geschieht, aber wo Wahrheit siegt, freut sie sich mit. Die Liebe vergeht niemals. Apostel Paulus stellt dies unter die Überschrift: Gott ist die Liebe, und wer in dieser Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.



Wie schön, wenn zu solch einem Fest ein guter Freund sein Cello mitbringt und es, begleitet durch die Orgel singen lässt. Dazu zarte Lieder des Gemeindechores. Zum Abschluss schließlich die ganze Gemeinde mit einem mächtigen „Großer Gott, wir loben Dich! Der Ausmarsch aus der Kirche führt auch hier zu einem Rosenstock, mit Schäufelchen und Gießkanne.

Zu diesem Festtag noch ein Blick hinter den Vorhang: mit einem ganz besonderen Dank an unsere Blumenschmücker für die zauberhafte Gestaltung der Kirche, alle Musiker für ihre, das Herz berührenden Beiträge, und unserem Gemeindegremium für eine gekonnte Organisation. Über allem gebührt dem Himmel mehr Dank, als wir in Worte fassen können. Als alle Gäste längst verschwunden waren, selbst dann war auch klein Nele immer noch gut drauf. Dieser Tag wird sicher nicht so bald in Vergessenheit geraten ... schon ob der Rosenstöcke ...

Kontakt Daten <https://www.Nak-Rheinpfalz.de/Lu-gartenstadt>

Kirche	Hochfeldstrasse, Ecke Eichenstrasse
Gottesdienste	So 10-11 Uhr, Mi 20-2045 Uhr
Gottesdienste online (Video & Telefon Sonntags & Mittwochs)	www.Nak-Gartenstadt.de/tv 069-272 816 26, Pin 4280
Gemeindevorsteher, ViSdPG	georg.Krei@nak-gartenstadt.de , 0157-735 33015
Erscheinungsweise monatlich, Auflage 50 Stück, Redaktion	Annik & Ben Joder, Natalie & Daniel Wischnat, Frederic Stieler